

CODEX PE 370

Schnell trocknende Grundierung für dichte, glatte Untergründe

ANWENDUNGSBEREICHE

Sehr emissionsarme, gebrauchsfertige, schnell trocknende Dispersionsgrundierung zur Vorbehandlung von nicht saugfähigen, dichten und glatten Untergründen. codex PE 370 ist trocknungsbeschleunigt. Carbon-Additive erzeugen bestes Haftspektrum und nach dem Grundieren kann nach kürzester Wartezeit weitergearbeitet werden. Vor der Verlegung von Fliesen und Naturstein mit codex Dünn- und Mittelbettmörteln sowie vor Spachtelarbeiten unter Bodenbelägen, Fliesen- und Natursteinbelägen. Einsetzbar im Innen- und Außenbereich.

DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4 gemäß DGNB-Kriterium ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt

LEED: Erfüllt die LEED-Anforderungen in IEQ Credit (4.1) Low Emitting Materials – Adhesives and Sealants (LEED v4)

GEEIGNET AUF

- ▶ Glasierten und unglasierten Fliesen und Platten
- ▶ Kunst- Betonwerkstein, Terrazzo
- ▶ Natursteinbelägen
- ▶ Glasfliesenbelägen
- ▶ Glatten, dichten Betonflächen, flügelgeglättetem Beton
- ▶ Alten, fest anhaftenden, wasserfesten Klebstoffresten
- ▶ Alten, fest anhaftenden Beschichtungen und Versiegelungen
- ▶ Alte festliegende, Trennmittelfreie PVC Beläge
- ▶ Schlecht abgesandeten Gussasphaltestrichen
- ▶ Spanplatten V 100, OSB-Platten oder anderen geeigneten Holzuntergründen
- ▶ Normale Beanspruchung im Wohn- und Gewerbebereich
- ▶ Warmwasser-Fußbodenheizung
- ▶ Systemkomponente im Schnellbau



PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN

- ▶ Gebrauchsfertig
- ▶ Schnell trocknend
- ▶ Erzeugt raue, griffige Oberfläche
- ▶ Faserarmiert
- ▶ Carbontechnologie

TECHNISCHE DATEN

Gebindeart	Kunststoffdose, Kunststoffeimer
Gebindegröße	1 kg, 5 kg
Lagerfähigkeit	12 Monate
Farbe	hellblau
Mindestverarbeitungstemperatur	mind. + 5 °C am Untergrund
Ideale Verarbeitungstemperatur	+15 bis +25 °C
Trocknungszeit	ca. 20 - 60 Minuten* bei Fliesenverlegung, ca. 40 - 60 Minuten* vor Spachtelarbeiten
Verbrauch	100 - 150 g/m ²

* Bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchte.



UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken, rissfrei, sauber und frei von Stoffen sein (z.B. Schmutz, Öl, Fett), die die Haftung beeinträchtigen.

Untergrund entsprechend mitgeltender Normen und Merkblättern prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Haftungsmindernde oder labile Schichten durch geeignete Maßnahmen wie z.B. abbürsten, abschleifen, abräsen oder kugelstrahlen entfernen. Lose Teile und Staub gründlich absaugen.

Bei alten Belägen (z. B. bei Fliese auf Fliese) sind diese gründlich zu reinigen um eventuelle Pflegemittelrückstände oder ähnliche zu entfernen.

Alte fest anhaftende Klebstoff- und Spachtelmasse auf Wasserbeständigkeit prüfen. Falls nicht wasserbeständig, (Wassertest: Klebstoffbett löst sich nach kurzer Wassereinwirkung auf) die wasser- und lösemittelfreie 2-K Epoxi-Dichtgrundierung codex FG 550 oder codex FG 500 S/FG 500 H verwenden.

Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte beachten.

VERARBEITUNG

1. Gebinde vor Gebrauch auf Raumtemperatur kommen lassen und aufrühren.
2. Grundierung mit der UZIN Nylon-Plüsch-Rolle, einer kurzfloorigen Lammfellrolle oder einer Bürste gleichmäßig und vollflächig auf den Untergrund auftragen. Pfützenbildung vermeiden.
3. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

codex PE 370 ist bei nicht saugenden Untergründen unverdünnt, gleichmäßig und vor allem dünn aufzutragen. Eine Verdünnung durch Wasserzugabe bis max. 50 % (1 : 0,5) ist bei staubigen, schwach saugenden oder Mischuntergründen (dichten Klebstoffresten mit offenen, saugfähigen Estrichstellen) erforderlich.

Die zuvor beschriebenen Eigenschaften wie z. B. Trocknungszeiten, Verbundhaftung oder Absperrung gegen Anmachwasser können sich durch die Verdünnung verändern.

VERBRAUCH

Untergrund	Verbrauch ca.	Trocknungszeit
Alte Fliesenbeläge	100 - 150 g/m ²	20 - 30 Minuten*
Glatte, dichte Betonflächen sowie fest anhaftende, wasserfeste Klebstoffreste (MV 1:0,5)	100 - 150 g/m ²	20 - 30 Minuten*
Schlecht abgesandte Gussasphaltestriche, fest anhaftende Beschichtungen/ Versiegelungen	100 - 150 g/m ²	20 - 30 Minuten*

WICHTIGE HINWEISE

- ▶ Kühl, trocken und frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde sorgfältig dicht verschließen und Inhalt rasch aufbrauchen.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei 15 – 25 °C und rel. Luftfeuchte unter 75 %. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchte verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchte verkürzen die Trocknungszeit.
- ▶ Bei Fliesenarbeiten in Außen- bzw. Nassbereichen codex PE 370 nur in Verbindung mit den entsprechenden codex Abdichtungssystemen verwenden. Nicht im Unterwasserbereich einsetzen. Aus dem Untergrund nachschiebende Feuchtigkeit durch geeignete Maßnahmen unterbinden.
- ▶ Bei der Anwendung von codex PE 370 als Haftvermittler auf Epoxidharzgrundierungen anwendungstechnische Beratung einholen.
- ▶ Die maximale Schichtdicke nachfolgender Spachtelmasse ist generell auf 5 mm begrenzt. Höhere Schichtdicken bis maximal 10 mm sind ausschließlich mit der codex FM 50 Turbo möglich.
- ▶ codex PE 370 kann auch auf alten, formstabilen, fest anhaftenden, elastischen Belägen bei nachfolgender, direkter Fliesenverlegung im Dünnbett eingesetzt werden.
- ▶ Bei unbekanntem, nicht einschätzbarem oder kritischen Untergründen wie z. B. Anstriche mit Ölfarben durch Vorversuch die Eignung testen. Die Grundierung darf sich nicht als Film abziehen lassen.
- ▶ Neben allen einschlägigen Normen, Richtlinien und Merkblättern sind zur besonderen Beachtung empfohlen:
 - DIN 18 352 „Fliesen- und Plattenarbeiten“
 - DIN 18 157 „Ausführung keramischer Arbeiten im Dünnbettverfahren“
 - ZDB-Merkblätter:
 - „Verbundabdichtungen“
 - „Beläge auf Zementestrich“
 - „Beläge auf Calciumsulfatestrich“
 - „Außenbeläge“
 - „Schnittstellenkoordination“
 - BEB-Merkblatt:
 - „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“

GÜTESIEGEL & UMWELTKENNZEICHEN

- ▶ GISCODE D 1 / Lösemittelfrei
- ▶ EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm

BESTANDTEILE

Polymerdispersionen, Konservierungsmittel, Additive und Wasser.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Lösemittelfrei nach TRGS 610. Bei der Verarbeitung ist die Verwendung einer Hautschutzcreme sowie die Belüftung der Arbeitsräume grundsätzlich zu empfehlen. Nach Durchtrocknung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich.

ENTSORGUNG

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden.
Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich
gelangen lassen. Restentleerte, ausgekratzte bzw. tropffreie
Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem
Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind
Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind
Baustellenabfall.